

EXERCICI 8: SEGONA LENGUA ESTRANGERA - ALEMANY I i II

EJERCICIO 8: SEGUNDA LENGUA EXTRANJERA - ALEMÁN I y II

(Duració / Duración: 1 h 30 min)

Lesen Sie folgenden Text.

„Wohnen für Hilfe“ – Wohnpartnerschaften zwischen Jung und Alt

Simone B. ist neu in Bonn. Die 20-Jährige kommt aus Mayen in der Eifel und sie hat gerade angefangen, an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Geografie zu studieren. Bei der Bewerbung um einen Platz im Studentenwohnheim steht sie auf der Warteliste und ihre Wohnungssuche über das Internet und die Tageszeitung blieb erfolglos. „Die Mieten in Bonn sind sehr hoch. Für ein kleines, dunkles Zimmer in einer WG sollte ich 350 Euro bezahlen. Das ist einfach zu viel. So viel Geld habe ich nicht jeden Monat für die Miete zur Verfügung.“

Vor zwei Wochen ist Simone B. bei Margarete Huber eingezogen. Die 74-Jährige hat ein kleines Haus im Bonner Stadtteil Kessenich. Seit ihre beiden Kinder aus dem Haus sind und ihr Mann im letzten Jahr gestorben ist, lebt sie in dem Einfamilienhaus allein. „Ich liebe dieses Haus und möchte auf jeden Fall so lange wie möglich hierbleiben“, erklärt sie. „Ein Leben im Seniorenheim kann ich mir nicht vorstellen. Aber ich schaffe die ganze Arbeit hier im Haus und im Garten nicht. Und meine Rente ist leider nicht so hoch, dass ich mir finanziell regelmäßig eine Haushaltshilfe oder Hilfe für den Garten leisten könnte“. Als Margarete Huber vor einigen Wochen im Radio einen Bericht über das Projekt „Wohnen für Hilfe“ hörte, hat sie sofort zum Telefonhörer gegriffen: „Ich habe gedacht: Das ist die Lösung für mich!“

Die Initiative „Wohnen für Hilfe“ gibt es in über 30 deutschen Universitätsstädten – seit zwei Jahren auch in Bonn. Und sie funktioniert so: Ältere Menschen bieten ein Zimmer für Studierende oder andere junge Leute in der Ausbildung an. Die jungen Leute zahlen keine Miete, sondern helfen dem Vermieter oder der Vermieterin im Alltag. Was genau zu tun ist, vereinbaren die beiden Parteien gemeinsam. Möglich sind Hilfe im Haushalt – Kochen, Putzen, Bügeln, Staubsaugen, Einkaufen –, aber auch Gartenpflege, gemeinsame Spaziergänge und vieles mehr. In der Regel müssen die jungen Mieter pro Quadratmeter, den sie bewohnen, eine Stunde im Monat Hilfe leisten. Nur die Nebenkosten – wie Kosten für Heizung, Strom und Wasser – zahlen die Studierenden selbst.

Aus: www.cornelsen.de/daf

Teil A. Leseverständnis

1. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten. (2 Punkte)

- a) Was ist „Wohnen für Hilfe“? (1 Punkt)
- b) Wem hilft dieses Projekt? (1 Punkt)

2. Welche Worte im Text haben die Bedeutung von: (1 Punkt)

- a) Begonnen (0,5 Punkte)
- b) Stelle (0,5 Punkte)

3. Verbinden Sie. Bauen Sie richtige Sätze. (1,5 Punkte, 0,25 Punkte x 6)

- | | |
|--|--|
| 3.1 Simone ist vor kurzem aus Mayen nach Bonn gekommen, | a) um sich eine Wohnung leisten zu können. |
| 3.2 Simone hat nicht genug Geld, | b) um weiter in ihrem Haus bleiben zu können. |
| 3.3 Simone hat vieles unternommen, | c) um eine junge Mitbewohnerin zu finden. |
| 3.4 Margarete suchte nach einer Möglichkeit, | d) um Geografie zu studieren. |
| 3.5 Margarete hat sich bei der Initiative „Wohnen für Hilfe“ gemeldet, | e) um sich eine Hilfe für den Haushalt und den Garten leisten zu können. |
| 3.6 Margarete bekommt nicht genug Rente, | f) um ein günstiges Zimmer zu finden. |

3.1		3.2		3.3		3.4		3.5		3.6	
-----	--	-----	--	-----	--	-----	--	-----	--	-----	--

4. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung A, B, C. (1,5 Punkte)

4.1 Simone B. (0,5 Punkte)

- a) wartet auf einen Platz im Studentenwohnheim.
- b) muss bei Frau Huber keine Nebenkosten bezahlen.
- c) hat eine Wohnung über das Internet gefunden.

4.2 Margarete Huber ... (0,5 Punte)

- a) gewinnt viel Geld.
- b) findet „Wohnen für Hilfe“ sinnlos.
- c) braucht Hilfe für die Gartenpflege.

4.3 „Wohnung für Hilfe“ ... (0,5 Punte)

- a) gibt es erst in zwei Jahren in Bonn.
- b) verbindet Jungen ohne Wohnung mit Menschen, die Hilfe brauchen.
- c) bestimmt, was zu tun ist.

Teil B. Textproduktion (4 Punte)

Schreiben Sie (ca. 60-80 Wörter) über das folgende Thema:

Was denken Sie über die Initiative „Wohnen für Hilfe“? Schreiben Sie Ihre Meinung, ihre Vor- und Nachteile, bzw. vergleichen Sie diese zu anderen Unterkunftsmöglichkeiten.

Criteris de qualificació / Criterios de calificación	
<ul style="list-style-type: none">• Cal tindre en compte la coherència amb el tema, la correcció gramatical (morfologia, sintaxi i ortografia), la correcció en la tria del vocabulari i la capacitat de comunicació.• L'exercici es qualifica amb una puntuació numèrica entre 0 i 10 punts, sense decimals, i es consideren negatives les qualificacions inferiors a 5.	<ul style="list-style-type: none">• <i>Se tendrá en cuenta la coherencia del tema, la corrección gramatical (morfología, sintaxis y ortografía), la correcta elección del vocabulario y la capacidad de comunicación.</i>• <i>El ejercicio se calificará con una puntuación numérica entre 0 y 10 puntos, sin decimales, y se considerarán negativas las calificaciones inferiores a 5.</i>